

<p style="text-align: center;"><b>Bündnis 90/Die Grünen</b> ( Antrag Nr. 15-0569/2023 )</p>
---

Eingereicht am 01.03.2023 um 10:01 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

---

**Entsiegelung und Begrünung einer Fläche nördlich des Kulturtreffs Vahrenheide**

**Antrag**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, im Zuge der derzeit in Abstimmung befindlichen Sanierung/Erneuerung des Kulturtreffs Vahrenheide

- 1) zu prüfen, ob und in welchem Umfang eine Entsiegelung der nördlich des Kulturtreffs Vahrenheide liegenden Fläche möglich ist,
- 2) diese Fläche im Anschluss an die Sanierung/Erneuerung des Kulturtreffs, soweit möglich, zu entsiegeln und zu begrünen und
- 3) hierfür, wenn möglich, die zusätzlichen Mittel aus dem Ökologischen Sonderprogramm zur Aufwertung von Schulhöfen, Spielplätzen und Grünflächen für die Jahre 2023/2024, die hälftig für Entsiegelungsmaßnahmen vorgesehen sind, zu verwenden.

**Begründung**

Im Zuge des Klimawandels ist es gerade in Städten immer wichtiger, versiegelte Flächen zu entsiegeln und zu begrünen. Das gilt für jegliche, aber insbesondere natürlich auch städtische Flächen. In der Wartburgstr.10 in Vahrenheide (nördlich des Kulturtreffs Vahrenheide und angrenzend an diesen) gibt es eine vergleichsweise große asphaltierte Fläche – wohl ehemals Schulhof –, die sich im Eigentum der Stadt befindet. Eine Nutzung, die der (teilweisen) Entsiegelung und Begrünung entgegensteht, ist nicht ersichtlich. Parkflächen stehen jedenfalls auf der Wartburgstraße und der Weimarer Allee ausreichend zur Verfügung. Eine ökologische Umgestaltung könnte zudem dazu genutzt werden, eine attraktive Fläche etwa für kleinere Veranstaltung oder Zusammenkünfte zu schaffen, beispielsweise für Kinder, die den Kulturtreff besuchen.

18.62.03 BRB  
Hannover / 01.03.2023